

# Zwischen Aufbruch, Umbruch und Neubeginn

Ein Frauenleben: Karin Haber-Falk, die viele Jahre Tagesmutter in der Prignitz war, hat ihre Biografie veröffentlicht

**GROB PANKOW/KLEIN WOLTERS DORF.**

Es ist ein Satz, der sich durch ein ganzes Leben zieht: „Ich schaff das schon.“ Für Karin Haber-Falk ist er mehr als ein Motivationspruch – die Aussage ist Haltung, Antrieb und Rückversicherung zugleich. In ihrer Autobiografie „Glück und Leid liegen oft nah beieinander“ erzählt die 1957 geborene Autorin aus der Prignitz von einem Leben, das vieles war und ist: fordernd, widersprüchlich, manchmal schwer, glücklich. Heute ist sie im Ruhestand und lebt in Klein Woltersdorf. Hier hat sie einen großen Teil ihres Lebens verbracht, mit Kindern, Geschichten und immer neuen Anfängen.

Geboren und aufgewachsen im kleinen Dorf Kehrberg (Groß Pankow), beginnt ihre Geschichte früh mit Verantwortung. Mit 17 Jahren wird sie Mutter, bricht eine technische Ausbildung ab, die sie nicht gewählt hat, denn der beruflichen Platz wurde einem zu dieser Zeit in der DDR zugewiesen. Sie lebt zunächst bei den Schwiegereltern, später wieder bei den eigenen Eltern. Es sind Jahre, in denen vieles gleichzeitig passiert: Kindererziehung, Geldsorgen, die Suche nach Arbeit. Und immer wieder die Frage, wie ein selbstbestimmtes Leben gelingen kann.

Karin Haber-Falk beschreibt diese Zeit ohne Pathos, dafür mit großer Nähe zum Alltag. Sie erzählt von einfachen Wohnungen ohne Bad, von Arbeit im Fleischerladen, von ersten Schritten in der Kinderkrippe. Was sich dabei langsam herausbildet, ist mehr als ein Beruf: Es ist

Insgesamt 45 Jahre lang hat Karin Haber-Falk als Erzieherin und Tagesmutter gearbeitet. Fotos: Privat, Adobe Stock/Elena Schweitzer

für sie eine Berufung. Über Jahrzehnte arbeitet sie als Erzieherin, später auch als Tagesmutter, insgesamt 45 Jahre lang. „Ich habe immer gesagt, ich habe die schönste Arbeit auf der Welt“, blickt sie heute zurück.

Ihr Leben verläuft dabei keineswegs gradlinig. Die Wendezeit bringt, wie für viele Ostdeutsche, tiefgreifende Veränderungen. Auf Hoffnung folgt Ernüchterung: „Es war nicht alles Gold, was glänzt“, sagt sie rückblickend. Kündigung, Neuorientierung, schließlich der Schritt in die Selbstständigkeit als Tagesmutter. Wieder ein Neuanfang. Auch privat erlebt sie Brüche. Die Beziehung zum ersten Ehemann scheidet. Sie versuchen einen Neuanfang, der nicht trägt. Es folgen Jahre als Alleinerziehende, später bereichert eine neue Liebe, Ehe und große Patchworkfamilie ihr Leben. Hinzu kommen weitere Herausforderungen: die Pflege der Mutter, das Leben mit mehreren Gene-

rationen unter einem Dach, schließlich eine Krebserkrankung. „Ich bin immer wieder aufgestanden“, sagt sie.

Diese Haltung spiegelt sich auch im Aufbau ihres Buches. In kleinen, oft anschaulichen Episoden erzählt sie von Kindheit, erster Liebe, Mutterschaft, Arbeit und den Umbrüchen der Wendezeit. Immer wieder blitzt dabei Humor auf, manchmal Wehmut, oft auch leise Selbstironie. Es ist ein bewegtes Frauenleben. Dass aus dieser Lebensgeschichte ein Buch wurde, ist selbst Teil der Erzählung. Erst im Ruhestand, nach einem Krankenhausaufenthalt und inspiriert durch Gespräche mit einer jüngeren Frau, beginnt die Rentnerin zu schreiben.

„Mensch, Karin, was du schon alles erlebt hast – du könntest doch ein Buch darüber schreiben“, hat die Bekannte zu ihr gesagt – ein Satz, der schließlich den Ausschlag für die Biografie gab. Heute ist das Buch ver-

öffentlicht, wird gelesen, weiterempfohlen, bei Lesungen in der Region vorgestellt. Über 200 Exemplare hat die Autorin bereits verkauft. Doch wichtiger als Zahlen ist ihr etwas anderes: die Botschaft. „Man darf nicht gleich aufgeben“, sagt sie, „man kann ganz viel schaffen, wenn man es wirklich möchte.“ Ihre Biografie ist auch ein Stück Zeitgeschichte – erzählt aus der Perspektive einer Frau, die das Leben im Großen wie im Kleinen erfahren hat. Und es ist eine Einladung, genauer hinzusehen auf Lebenswege, die viel über eine Gesellschaft erzählen.

Stephanie Drees



**Karin Haber-Falk: „Glück und Leid liegen oft nah beieinander“, Taschenbuch (368 Seiten), ISBN: 978-3-7592-2591-7. Am Samstag, dem 25. April, ist die Autorin auf der Buchmesse in Wittstock in der Bibliothek im Kontor zu erleben.**

**Karin Haber-Falk hat ihre Autobiografie als Taschenbuch veröffentlicht.**



## Filmdoku über neue Wildnis

**PERLEBERG.** Das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg lädt am Mittwoch, dem 1. April, um 18 Uhr zur Vorführung des Dokumentarfilms „Wildnis 2.0 – Die Tierwelt auf Umwegen“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburger Ökofilmtour in der Bona Stadtbibliothek Perleberg statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit,

mit einem Ranger der Naturwacht Brandenburg zu dem Film ins Gespräch zu kommen. Der Film beschäftigt sich mit dem Zusammenleben von Menschen und Tieren: Zwischen Straßen, Industriehallen und Feldern entwickelt sich eine neue Form von Wildnis. Tiere lernen, in menschlich geprägten Landschaften zu überleben. Der Eintritt ist frei. WS

## Spiele-Workshop im JFZ

**PERLEBERG.** Die Mitarbeiter des Jugendfreizeitzentrums Nord in Pritzwalk bieten am Dienstag, 31. März, von 15 bis 18 Uhr einen Spiele-Workshop für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren an. Dabei soll ein Urban-Escape-Game für Pritzwalk entwickelt werden. In einer Mischung aus Escape-Room und Stadt-Rallye wird die Stadt selbst zum riesigen Spielfeld: Rätsel lösen, Hinweise entdecken, Orte erkunden und im Team span-

nende Missionen meistern. Alle können mithelfen, dieses Spiel zu erfinden. Sollte das Wetter schlecht sein, wird der Workshop in den Jugendclub verlegt. Der Spiele-Workshop findet in Kooperation mit dem Prignitzer Gesellschaftsspiele Verleih „Spiel mal wieder, Fauli!“ statt. Nachfragen bei Jugendsozialarbeiterin Michelle Ebert im JFZ unter der Tel. 03395/304276 oder E-Mail m.ebert@pritzwalk.de. WS

## Osterferien im Effi

**PERLEBERG.** Im Freizeitzentrum Effi gibt es in den Osterferien (30. März bis 10. April) ein Programm mit zusätzlichen Angeboten. In der ersten Ferienwoche dreht sich fast alles um die Vorbereitungen auf das Osterfest: Es wird gebastelt, gestaltet und gebacken. In der zweiten Ferienwoche stehen unter anderem ein Wii-Turnier und ein Kinobesuch an. Geöffnet hat das Effi in dieser Zeit von

10 bis 18 Uhr. Die täglichen Angebote beginnen um 14 Uhr, Ausnahme ist eine Tagesfahrt nach Rostock am 31. März, die um 8 Uhr startet. Es fallen Teilnehmergebühren für die Angebote an. Anmeldungen sind im Effi direkt, telefonisch (03876/612437) oder per E-Mail an effi@stadt-perleberg.de möglich. Das gesamte Ferienprogramm ist auf der Website der Stadt einsehbar. WS

**Lindenhof AM ROSENPLAN Service Wohnen in Wittstock!**

**Pflegedienst frei wählbar**

Seniorenrechtlich mit Aufzug. Stellplätze zur Miete vorhanden. Preis auf Nachfrage.

**Vermietungsangebot:**

- Wohnung 1 = 2 Zimmer mit 46,10m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Flur & Balkon
- Wohnung 2 = 2 Zimmer mit 37,17m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Flur & Balkon

**mshaus** service gmbh  
Haus- und Grundbesitzverwaltung

16909 Wittstock/Dosse • Sankt-Marien Str. 27 • Tel.: 03394/400 30 • info@ms-haus-service.de

**Wir modernisieren Ihre Küche**

mit neuen Fronten nach Maß!

- Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- Kein aufwändiges Herausreißen
- Große Auswahl von klassisch bis modern
- Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH  
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg  
Telefon 0 39 37 / 8 54 94  
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

**PORTAS**

**Aktionstag Kniearthrose**

Dienstag, 14. April 2026  
Von 09:00 - 16:00 Uhr

Machen Sie einen Orthesen-Tragetest bei uns.\*

Die Genutrain® OA:

- Führt zu einer deutlichen Verringerung der Schmerzen
- Kann die Einnahme von Schmerzmitteln reduzieren
- Kann eine OP hinauszögern
- Verbindet Stabilität und Entlastung mit Tragekomfort und Bewegungsfreiheit
- Therapie-App: Unterstützen des Trainingsprogramm zur Schmerzreduktion inklusive

\*Jetzt gleich anmelden!

0385 5 90 96-60  
event-sh@stolle-ot.de

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg  
Pritzwalker Str. 1  
16945 Meyenburg

**STOLLE**  
stolle-ot.de